

Pressemitteilung

Bürgerinitiative für eine Verkehrsberuhigung der Unterwiehre: Bündnis Lorettostraße formiert sich

01.05.2022

24 Bürgerinnen und Bürger versammelten sich am vergangenen Freitag im Bioweingut von Andreas Dilger, um den Grundstein für eine Verkehrsberuhigung in der Unterwiehre zu legen. Eine zentrale Forderung: Mehr Sicherheit und Gesundheitsschutz für die Kinder der dort anliegenden Schulen und Betreuungseinrichtungen.

Die Verkehrsentwicklung in der Unterwiehre ist besorgniserregend. Immer mehr Kfz kürzen zwischen Günterstalstraße und Merzhauser Straße ab, anstatt die dafür vorgesehene Umfahrung über die B31 zu nutzen. Besonders sichtbar ist der Anstieg des Kfz-Aufkommens in der Lorettostraße. Seit Februar 2021 werden dort Verkehrsbewegungen und Feinstaubemissionen durch anliegende Privatpersonen erfasst. „Über 6000 Kfz zwängen sich an Werktagen durch die Lorettostraße“ berichtet Nele Schreiber, Unterstützerin des Bündnis Lorettostraße und Mutter mehrerer Schüler*innen der Lorettostraße. Die Belastung durch Feinstaub liegt dadurch regelmäßig über den von der WHO empfohlenen Grenzwerten. „Tagtäglich werden die Grundschul Kinder auf ihrem Schulweg massiv gefährdet und dürfen zudem die ausgestoßenen Schadstoffe einatmen“, moniert Schreiber, „und statt dass die Stadtverwaltung sich endlich Gedanken macht, legt sie die Hände in den Schoß und lässt den ausufernden Kfz-Verkehr generös gewähren.“

Über 60 Privatpersonen, anliegende Geschäfte und Einrichtungen haben sich dem Bündnis Lorettostraße inzwischen angeschlossen. Das klare Ziel der Initiative: Den Durchgangsverkehr durch das Viertel wirkungsvoll unterbinden. Davon profitierten nicht nur die Kinder im Quartier durch gesündere und sicherere Schulwege. Auch könnten durch die angestrebte Verkehrsberuhigung Beiträge zum Klimaschutz und dem Ziel der Landesregierung, das Kfz-Aufkommen bis zum Jahr 2020 um 33% zu reduzieren¹, geleistet werden.

Als erster Schritt ist die Umsetzung einer sechsmonatigen Testphase gefordert. Begleitet werden soll diese von Prof. Dr. Stefan Gössling, einem renommierten Experten für nachhaltige Verkehrsentwicklung, der unter anderem an der schwedischen Linné-Universität lehrt. Bei den Untersuchungen sollen auch Auswirkungen auf die anliegenden Geschäfte sowie mögliche Verlagerungen des Verkehrs auf andere Straßen im Viertel analysiert werden.

„Forschungsergebnisse legen nahe, dass Bedenken der anliegenden Geschäfte bezüglich möglicher Nachteile einer Verkehrsberuhigung in den meisten Fällen unbegründet sind“, so Gössling, der mit einem Vortrag zum aktuellen Stand der Forschung den Auftakt der Abendveranstaltung gestaltete. Vorteile eines höheren Anteiles an Laufkundschaft, die eine Steigerung der Lebensqualität mit sich bringt, würden dagegen regelmäßig unterschätzt.

¹ S. <https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/politik-zukunft/elektromobilitaet/landesinitiative-iii/>

Ein zentraler Akteur der Initiative ist der Bürgerverein Mittel- und Unterwiehre. Anfang des Jahres schlug der Bürgerverein in seinem Wiehre-Journal² verschiedene Varianten einer Verkehrsberuhigung der Unterwiehre vor. Das Echo auf den Beitrag fiel überwältigend positiv aus. „Viele Menschen im Quartier sehnen sich nach weniger Lärm, einer besseren Luftqualität und einer insgesamt höheren Aufenthaltsqualität“, fasst Markus Ohler, geschäftsführender Vorstand des Bürgervereins, zusammen. „Und die kommunalpolitischen Voraussetzungen auf eine erfolgreiche Umsetzung unserer Forderungen sind aktuell günstiger als je zuvor.“ 16 Millionen Euro will die Stadt Freiburg in den nächsten beiden Jahren in den Fuß- und Radverkehr investieren – eine Rekordsumme.

Ob die Stadt auch für die Anliegen des Bündnis Lorettostraße die Weichen stellt, wird sich womöglich in den nächsten Sitzungen des Mobilitätsausschusses entscheiden. Ein interfraktioneller Antrag des Gemeinderates hat Ende Februar die Stadtverwaltung um Prüfung der vorgeschlagenen Konzepte des Bürgervereins gebeten. Im Vorfeld möchte das Bündnis unter anderem mit einem Aktionstag am 3. Juli die Vorteile einer Verkehrsberuhigung aufzeigen. An diesem Tag soll die Lorettostraße zwischen Goethestraße und Schwimmbadstraße erneut zum Pop-Up-Boulevard verwandelt werden und der Mehrwert einer Verkehrsberuhigung für das Quartier erlebbar gemacht werden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie im Quartier ansässige Unternehmen und Einrichtungen sind herzlich willkommen, dem Bündnis beizutreten und die nächsten Schritte gemeinsam mitzugestalten.

Kontakt: buendnis.lorettostrasse@posteo.de

² S. [WiehreJournal73.pdf \(buergerverein-wiehre.de\)](#)